

I n h a l t.

	Seite
Der Frenberc v. Münchhausen soll von Constan- tinopel in wichtigen Aufträgen nach Ma- rokko reisen	3
Wird vom Sultan mit einem Pferde beschenkt, und nimmt allerley Uebungen vor	4
Setzt damit über ein stundenlanges Weizenfeld ohne eine Aehre niederzudrücken	—
Reitet öfters auf einem Wallfische	6
Sereitet mit einem Hayfische, und besiegt ihn endlich	—
Geräth zwischen das Feuer zweyer Flotten	7
Setzt sich auf sein Pferd, und reitet davon	—
Kommt in Marokko an	8
Wird zum Könige von Nubien gesandt	—
Berreißt unterwegs einen Löwen	9
Kommt in Nubien an, und hat beyhm Könige Audienz	—
Tödtet einen Drachen mit einem Pechfuchen, daß er mitten entzwey börsfet	12
Bertauscht sein Pferd gegen den Leibstrausen des Königs	13
Reiset auf dem Straussen ab, und geräth da- durch in mancherley Gefahr und Verlust	—
Kommt auf Brettern glücklich in Venedig an	15
Seine Begebenheiten in Venedig	16
Läßt sich ein Schiff von Fischbein machen, und unternimmt eine Reise zum Jupiter	17
Erfindet die Direktion des Luftschiffchens	18
Schrumpft sammt dem Bedienten gewaltig zu- sammen	19